

Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Anfang Januar erscheint:

F. J. L. Hoffmanns gedrängtes, vollständiges

Fremdwörterbuch

zur

Erklärung und Verdeutschung aller in der Wissenschaft, Schrift- und Umgangssprache, in den Zeitungen sowie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen gebräuchlichen fremden Wörter und Redensarten.

In neuer Rechtschreibung und mit genauer Angabe der richtigen Aussprache, Betonung und Fallbiegung der Wörter.

Ein bequemes Handbuch für jedermann.

22. Auflage, neu bearbeitet

von

Prof. Dr. **Theod. Matthias.**

Geheftet 1 M 20 δ ord., 90 δ no.,
80 δ bar.

Gebunden 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ no.,
1 M 10 δ bar.

Ich bitte Sie um Ihre freundliche Verwendung für das altbewährte, in der jetzt vorliegenden 22. Auflage der Neuzeit entsprechend umgearbeitete und in neuer Rechtschreibung gedruckte Fremdwörterbuch. Ihren Bedarf wollen Sie mir auf beiliegendem Verlangzetteln angeben.

Leipzig, den 28. Dezember 1904.

Friedrich Brandstetter.

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

(Z) In meinem Verlag sind in Vorbereitung und erscheinen Januar 1905:

Die Verletzungen des Ohres. Von Geh. Med.-Rath Professor Dr. **Passow** in Berlin. Preis ca. M 8.— ord.

Dieses Werk bildet den fünften Band der „**Ohrenheilkunde der Gegenwart**“, ist jedoch ein für sich abgeschlossenes und selbständiges Werk.

Belastungslagerung. Grundzüge einer nichtoperativen Behandlung chronisch-entzündlicher Frauenkrankheiten und ihre Folgezustände. Von Dr. **L. Pincus**, Frauenarzt in Danzig. M 3.60

Psychiatrie und Pädagogik. Von Dr. **Georg Wauke**. Ca. M —.80
(Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Von Dr. **Loewenfeld** und Dr. **H. Kurella**. Heft XXXIII.)

Anatomische Hefte. Arbeiten aus anatomischen Instituten. Herausgegeben von **Fr. Merkel** in Göttingen und **R. Bonnet** in Greifswald. Heft 82. Ca. M 16.—

Zur Gewinnung neuer Abnehmer stelle ich Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

Leitfaden zur Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen. Von Professor Dr. **H. Walther** in Giessen. Zweite umgearbeitete Auflage. Geb. ca. M 2.—

Archiv für Orthopädie, Mechanotherapie und Unfallchirurgie. Herausgegeben von Dr. **J. Riedinger** in Würzburg. Dritter Band, Heft 1. M 4.— ord.

Tafeln zur Binokularen Untersuchung des Gesichtsfeldzentrums vermittelt des Stereoskops.

Von Dr. **Ernst Hartz**, Augenarzt in Mainz.

Mit 7 Tafeln ca. M 2.— ord.

Die Anwendung des Lichts in der Arzneikunde

mit besonderer Berücksichtigung von Finsen's Lebenswerk.

Von Dr. **W. Bie** in Kopenhagen.

Ca. M 3.— ord.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1905.

J. F. Bergmann.

Voranzeige.

Wenn eins krank ist in der Familie,

so ist ein gutes Buch, das zuverlässigen Rat gibt, soweit das Eingreifen des Arztes wirklich entbehrlich ist, von so grossem Wert, dass jede, auch die ärmste Familie, gerne danach greift und es anschafft, wenn es nicht gar zu teuer ist. Die neueren, besseren Werke, deren Umfang und Ausstattung Ladenpreise von 10, 12, 15 M und mehr bedingen, sind bei all ihrer Vortrefflichkeit nicht für die breitesten Schichten des Volkes geeignet. Und gerade diesen Kreisen soll Hygiene und auch etwas Therapie zugeführt werden, denn sie sind ja nicht in der Lage, für ärztliche Behandlung, Medizin und auch noch medizinische Literatur grosse Aufwendungen zu machen. Wir haben uns deshalb mit einem mitten in grosser Praxis stehenden und in der medizinischen Literatur wohlbewanderten Arzte in Verbindung gesetzt und ihn mit der Abfassung eines Buches betraut, das in jeder Beziehung den Anforderungen entsprechen soll, die man an ein „**Medizinisches Volksbuch**“ stellen darf, ein Buch, das bei billigem Preise in jedem, auch dem einfachsten Haushalt Eingang finden und immer und immer wieder zu Rate gezogen und mit Nutzen gelesen werden soll,

wenn eins krank ist in der Familie.

„Wenn eins krank ist in der Familie“ gelangt im Januar zur Ausgabe.

Näheres teilen wir später mit.

München.

Seitz & Schauer.